



Marienkäfermischung



Locken, Füttern und Notreserven

- **Dill:** Einjährige, essbare Pflanze, bildet Pfahlwurzel aus und lockert so den Boden, der **Pollen bietet den Marienkäfern Nahrung in Zeiten, wenn Blattläuse wenig vorkommen**
- **Ringelblume:** Einjährig, essbar, "Lieblingspflanze" für viele Insekten, wehrt Nematoden ab, ständig neue Blüten, **anziehend auf Nützlinge**
- **Futterwicke:** Einjährig, klettert, sehr schöner Duft und **große Beliebtheit bei Blattläusen, die von anderen Nutzpflanzen weggezogen werden und Marienkäfer anlocken**, binden Stickstoff an den Wurzeln und ermöglichen somit für eine bessere Versorgung des Bodens
- **Buchweizen:** Einjährig, Körner sind essbar, hoher Nektar- und Pollenwert, pro Pflanze bis zu 1800 Blüten, intensive und ausgeprägte Blühphase, in **Studien wurde gezeigt, dass in Randstreifen mit Buchweizen statt einer Wiese signifikant mehr Marienkäfer zu finden waren - dies liegt vermutlich am Pollenangebot, das als Nahrung dient wenn die Beute knapp wird und somit die Marienkäfer vor Ort hält**
- **Klatschmohn:** Einjährig, Pollenpflanze, lockt zur Blüte viele Insekten an, bescheidene Ansprüche an den Boden, **beliebt bei Blattläusen -> Lockwirkung auf Marienkäfer**
- **Duftende Platterbse:** Einjährig, klettert, starker Duft, **gelegentlich von Blattläusen befallen, wodurch Marienkäfer angelockt werden**
- **Kapuzinerkresse:** Kriechende, teils kletternde und einjährige Pflanze, essbar (super in Salaten), **zieht Blattläuse stark an, was sie einerseits von den Nutz- und Zierpflanzen fernhält, andererseits entsprechend viele Marienkäfer anlockt**
- **Bienenfreund/Phazelia:** Einjährig, viel Pollen und Nektar, dadurch beliebt bei Biene, Schmetterlingen, Hummeln und Schwebfliegen, schützt andere Pflanzen vor Nematoden, **lockt Blattläuse von anderen Nutzpflanzen weg und somit Marienkäfer an**